



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Jürg Wiedemann, Grüne Fraktion: Loks 21**
Autor/in: [Jürg Wiedemann](#)
Mitunterzeichnet von: --
Eingereicht am: 19. März 2015
Bemerkungen: --
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Für die Umsetzung des Lehrplans 21 und die entsprechenden Anpassungen der Schulprogramme setzen die Schulleitungen der Sekundarstufe I an jedem Standort sogenannte Loks LP 21 (Lokale Sachverständige) ein.¹ Es handelt sich dabei um Lehrpersonen aus den jeweiligen Kollegien, die im Auftrag und nach Anweisung der Schulleitung sowohl *"die Umsetzung des LP 21 vor Ort unterstützen" als auch "Fortbildungen initiieren und organisieren."* Sie selber nehmen teil an Informations- bzw. Aus-tauschveranstaltungen des Projekts Bildungsharmonisierung.

Voraussetzung für die Berufung der Loks ist deren Bereitschaft *"sich mit dem Kompetenzaufbau über alle drei Harnos-Zyklen auseinanderzusetzen"* sowie ihr Bewusstsein, *"dass die Kompetenzorientierung die zentrale Neuerung des LP 21 ausmacht."* Gefragt sind also Lehrpersonen, die als Multiplikatoren den Kollegien den Einstieg in die neue Kompetenzphilosophie erleichtern. Mittels kollegialer Beratung soll in jedem Schulhaus eine mit der Schulreform vertraute Person Unterstützung anbieten, vor allem auch darum, weil es gegenüber Veränderungen immer auch Unsicherheiten und Informationsdefizite gibt.

Für die Arbeit der Loks LP 21 in Form von Entlastungsstunden hat der Kanton auf der Sekundarstufe I insgesamt Fr. 805'000.- (765'000.- + 40'000.-) eingesetzt.

Der Kompetenzlehrplan 21 steht zum heutigen Zeitpunkt grundsätzlich in Frage. Es ist heute offen, wann und in welcher Form er realisiert werden soll. Somit ist auch nicht klar, für welche Tätigkeit die Loks entschädigt werden. Folglich ist der finanzielle Aufwand von über 800'000 Franken in der jetzigen Klärungsphase nicht gerechtfertigt. Während die Schulen im Alltag laufend mit neuen Sparmassnahmen konfrontiert werden, leistet sich der Kanton an allen Sekundarschulstandorten eine Gruppe teurer Sachverständiger mit unklaren Aufgaben.

Es kann nicht angehen, dass bei Fachlehrpersonen als Sparmassnahme die Pflichtstundenzahl erhöht werden soll und andererseits wir uns solche Ausgaben leisten.

Ich bitte die Regierung die Sistierung dieser Ausgaben zu prüfen.

¹ http://www.akkbl.ch/sites/default/files/130130_Anhang%201.pdf